

Inhalt

<i>Karin Lohr/Hildegard Maria Nickel</i> Vorwort	7
<i>Hans-Peter Müller</i> Lebensführung durch Arbeit? Max Weber und die Soziologie von Arbeit und Beruf heute	17
<i>Brigitte Aulenbacher</i> Subjektivierung von Arbeit Ein hegemonialer industriesoziologischer Topos und was die feministische Arbeitsforschung und Gesellschaftsanalyse dazu zu sagen haben	34
<i>G. Günter Voß/Cornelia Weiß</i> Ist der Arbeitskraftunternehmer weiblich?	65
<i>Sünne Andresen/Susanne Völker</i> Hat das Arbeitssubjekt der Zukunft (k)ein Geschlecht? Überlegungen zur Analyse der aktuellen Umbrüche in der Arbeit aus genderkritischer Perspektive	92
<i>Andreas Lange/Peggy Szymenderski/Nicole Klinkhammer</i> Forcierte Ambivalenzen? Herausforderungen an erwerbstätige Frauen in Zeiten der Entgrenzung und Subjektivierung	115
<i>Hildegard Matthies</i> 'Entrepreneurshipping' in unvollkommenen Märkten – das Beispiel der Wissenschaft	149
<i>Klaus Dörre</i> Prekäre Beschäftigung – ein unterschätztes Phänomen in der Debatte um die Marktsteuerung und Subjektivierung von Arbeit	180
<i>Karin Lohr/Hildegard Maria Nickel</i> Subjektivierung von Arbeit – Riskante Chancen	207
AutorInnenangaben	240